

ANMELDUNG

■ postalisch an:

Städtisches Klinikum Dresden

Standort Friedrichstadt

Abteilung für Handchirurgie | Sekretariat Frau Peter

Friedrichstraße 41 | 01067 Dresden

■ per Fax: 0351 480 3290

■ per E-Mail: handchirurgie@klinikum-dresden.de

Ich melde mich für den 11. Dresdner Handtag 2019 am 02.11.2019 verbindlich an.

Die Teilnahmegebühr von 35 EUR überweise ich bis 18.10.2019 auf folgendes Konto bei der Commerzbank:

IBAN: DE68 8504 0000 0805 0080 00

Verwendungszweck: Name des Teilnehmers,
Handtag Dresden 2019

Titel | Name:

Adresse:

.....

.....

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift | Stempel:

Wir bitten um Rückantwort bis zum 18.10.2019.



Organisatorisches

Veranstalter

Abteilung für Handchirurgie der Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie des Städtischen Klinikums Dresden, Standort Friedrichstadt

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Prof. Dr. med. P. Gierer | OA DM S. Tempel

Organisation/Anmeldung

Kurssekretariat Frau Peter | Abteilung für Handchirurgie
Städtisches Klinikum Dresden | Standort Friedrichstadt
Friedrichstraße 41 | 01067 Dresden
Tel.: 0351 480 1510 | Fax: 0351 480 3290
E-Mail: handchirurgie@klinikum-dresden.de

Veranstaltungsort

Städtisches Klinikum Dresden | Standort Friedrichstadt
Festsaal im Marcolini-Palais (Haus A)

Zertifizierung

Die Fortbildung ist durch die SLÄK anerkannt, Zertifizierung mit 7 Fortbildungspunkten.

Teilnahmegebühren

35 EUR

Unser besonderer Dank für die Unterstützung des 11. Dresdner Handtages 2019 gebührt den Firmen:



Königsee Implantate GmbH, OPED GmbH, Stryker GmbH & Co. KG, Axomed, Orthopädie- und Rehathechnik Dresden, Bauerfeind AG, BORT Medical GmbH, KLS Martin Group, Sanitätshaus Iltzsche, Fairmedic GmbH



11. Dresdner Handtag 2019

**„Finis coronat opus“
Radiusfrakturen und Begleitverletzungen
Handchirurgisches Symposium**

Samstag, 02.11.2019

www.klinikum-dresden.de

„Finis coronat opus“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Radiusfraktur mit all ihren Facetten ist nach Etablierung winkelstabiler Osteosyntheseverfahren oft ein Routineeingriff geworden. Neben der Tatsache, dass es eine Reihe alternativer (und auch gleichwertiger?) Versorgungsmöglichkeiten gibt, mehren sich jedoch Berichte über übersehene oder unterschätzte Begleitverletzungen. Mitunter ist es schwer, eine Wichtung der Verletzungen vorzunehmen und einen evidenten Behandlungsplan aufzustellen. Unversorgte „Kollateralschäden“ führen zwangsläufig zu erheblichen Funktionseinbußen und haben damit auch volkswirtschaftliche Relevanz.

Mit dem Wissen um anatomisch-funktionelle Grundlagen und die Möglichkeiten und Grenzen der Diagnostik verschweigen wir Ihnen sogenannte Pitfalls nicht.

Sowohl aus unfall- als auch handchirurgischer Sicht berichten Ihnen versierte Operateure aus Klinik und Praxis über ihre Erfahrungen und Sichtweisen. Handlungsabläufe sollen verständlich dargestellt werden.

Bewusst grenzüberschreitend und damit die Wichtigkeit des Themas hervorhebend ist die gemeinsame Darstellung der Problematik des CRPS, um hier die aktuelle Wissensverbreitung zu fördern. Last but not least wird es hinreichend Zeit für den kollegialen Austausch geben, sodass wir am Ende des Tages mit Ovid sagen können: „FINIS CORONAT OPUS“.

Wir begrüßen Sie herzlich in den historischen Räumen des Marcolini-Palais und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf einen interessanten, abwechslungsreichen und lohnenden Handtag in Dresden.

Ihr Sven Tempel

Programm

- 09:00 **Anmeldung + Registrierung**
09:30 **Begrüßung und Einführung**
S. Tempel, Dresden
09:40 **Anatomie des distalen Radius aus unfallchirurgischer Sicht**
T. Lein, Dresden
10:00 **Radiologische Diagnostik**
Susanne Jähne, Dresden
10:20 **Radiusfrakturen und vermeidbare Komplikationen**
P. Gierer, Dresden
10:40 **Arthroskopie des Handgelenkes – Diagnostik und Therapie**
P. Haensel, Chemnitz
11:30 **Diskussion**
11:50 **Pause**
12:30 **Scapho-lunäre Läsionen und deren Versorgung**
S. Tempel, Dresden
12:50 **SNAC und SLAC wrist**
Annedore Seibt, Freital
13:15 **Knöcherne und ligamentäre Kombinationsverletzungen der Handwurzel**
M. Steen, Leipzig/Zwickau
13:45 **Ulna-Impactions-/Ulna-Impingment-Syndrom/TFCC-Problematik**
C. O. Lorenz, Pirna
14:05 **Diskussion**
14:20 **Pause**
14:40 **Kombinationsverletzungen des Unterarmes**
C. Baade, Freital
15:00 **Beuge- und Strecksehnen-Affektionen**
Claudia Zielsdorf, Dresden
15:20 **CRPS aus handchirurgischer und ergotherapeutischer Sicht**
D. Walder und Lilli Rosinski, Aarau/Dresden
15:45 **Verabschiedung und Ausgabe der Zertifikate**
16:30 **Ende der Veranstaltung**

Referenten

Dr. med. Carsten Baade

Fachbereich Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie, Helios-Weißeritzkliniken Freital
Chirurg. GP, Gesundheitszentrum Dresden

Prof. Dr. med. Philip Gierer

Chefarzt, Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie, Städtisches Klinikum Dresden, Standort Friedrichstadt

Dr. med. Peter Haensel

Maveus-Praxis-Klinik Chemnitz

Dr. med. Thomas Lein

Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Diakonissenkrankenhaus Dresden

Christian Otis Lorenz

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Helios-Klinikum Pirna

Dr. med. Susanne Jähne

Klinik für Radiologie, Städtisches Klinikum Dresden,
Standort Friedrichstadt

Lilli Rosinski

Ergotherapiepraxen Dresden/Radebeul

Dr. med. Annedore Seibt

Fachbereich Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie, Helios-Weißeritzkliniken Freital

PD Dr. med. Michael Steen

Nikolaizentrum Leipzig GmbH, Chirurgische Praxis Zwickau

DM Sven Tempel

Abteilungsleiter Handchirurgie, Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie, Städtisches Klinikum Dresden, Standort Friedrichstadt

Dr. med. Daniel Walder

Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie
Städtisches Klinikum Dresden, Standort Friedrichstadt

Claudia Zielsdorf

Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie
Städtisches Klinikum Dresden, Standort Friedrichstadt